

Fördermittel für Abdichtung der Deponie "Devener Holz"

Wirtschaftsminister Harry Glawe hat am Mittwoch, dem 28.03.2018, an den Bürgermeister der Hansestadt Demmin, Herrn Dr. Michael Koch, einen Zuwendungsbescheid für die Oberflächenabdichtung der Deponie „Devener Holz“ übergeben. „Mit der Maßnahme wird ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation in der Hansestadt Demmin und zur Erhöhung der Lebensqualität insgesamt geleistet“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe im Rathaus der Hansestadt.

Mehr als 16.000 Kubikmeter Boden werden benötigt, um auf einer Fläche von 11.200 qm einen normgerechten Deponieabschluss zu realisieren.



Die im westlichen Teil der Hansestadt Demmin gelegene Deponie ist rund 1,6 Hektar groß und befindet sich seit 1991 in der Stilllegungsphase. Sie wurde mit Bauschutt, Garten- und Siedlungsabfällen verfüllt sowie mit einer rund 30 bis 40 Zentimeter starken Bodenschicht versehen. Jetzt soll die Oberflächenabdichtung auf eine sogenannte „Gesamtmächtigkeit“ von mindestens eineinhalb Metern erhöht werden. Dabei kommen über 16.000 Kubikmeter Boden

zum Einsatz. „Die Rekultivierung unterliegt strengen Regelungen. Vor allem die hohen Qualitätsanforderungen an die aufzubringenden Böden spielen dabei eine große Rolle“, sagte Glawe.

Die Gesamtkosten betragen knapp 148.000 Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben nach der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) mit 110.733,72 Euro. Die Mittel werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV bereitgestellt.



Herr Dr. Koch bedankte sich herzlich für die Unterstützung der Europäischen Union, des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV sowie des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Mecklenburgische Seenplatte und teilte mit, dass die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme am 14.04.2018 beendet sein wird. Mit dem Baubeginn wird im Mai 2018 gerechnet. Gleichzeitig warb der Bürgermeister bei den Anliegern um Verständnis für die baubedingten Behinderungen.

Ziel der Hansestadt Demmin ist es, nach Abschluss der ordnungsgemäßen Abdeckung der Deponie diese, wie die angrenzende Fläche, mit einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu belegen.